

**Tiefbauamt**

Industriestrasse  
6005 Luzern  
Telefon: 041 208 86 86  
www.tiefbauamt.stadtluuzern.ch

# Gesamtverkehrskonzept Agglomerationszentrum Luzern

---

## **Wirkungskontrolle**

### **Beilage 1: Verkehrsbelastungen**

Auswertungen Juni/Juli 2022 und Juni/Juli 2023

Gemeinde	Stadt Luzern
Betrachtungs- perimeter	Gemeinden Luzern, Emmen, Ebikon, Horw und Kriens
Bearbeitungs- perimeter	Kasernenplatz, Pilatusplatz, Paulusplatz, Bundesplatz, Bahnhof, Luzernerhof, Löwenplatz
<b>Objekt</b>	<b>Gesamtverkehrskonzept Agglomerationszentrum Luzern</b>

16. November 2023

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Methodik</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Resultate</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Fazit</b>	<b>12</b>

# 1 Ausgangslage

Während den vergangenen Jahren wurden unterschiedliche Massnahmen aus dem Gesamtverkehrskonzept GVK Agglomerationszentrum Luzern umgesetzt. Bei den prioritären Massnahmen handelte es sich in erster Linie um Verkehrsmanagementmassnahmen wie ÖV-Bevorzugungen, Dosierstellen an Knoten und im Querschnitt (Haupteinfallachsen, aber auch von innen, d.h. Ausfahrten aus Parkings und Quartierstrassen).

Als Begleitmassnahme zu diesen Massnahmen wird ein Verkehrsmonitoring mit Vorher- / Nachher-Messungen durchgeführt. Dazu werden verschiedene Daten (Querschnittszählungen MIV und Velo, Fahrgastzählungen ÖV, Reisezeiterfassung ÖV und MIV, Daten hinsichtlich Verkehrssicherheit usw.) ausgewertet, um die Wirkung der Massnahmen des GVK zu ermitteln.

Die meisten dieser Daten liegen standardmässig vor bzw. können aufgrund laufender Erfassungen abgerufen werden. So auch die Verkehrszählungen des Individualverkehrs. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur erhebt an mehr als 60 Standorten während 24 Stunden und an 365 Tagen des Jahres die Belastungen des motorisierten Strassenverkehrs und des Veloverkehrs. Auch die Städte Luzern und Kriens erheben analoge Daten auf ihrem Strassennetz.

Für die Wirkungskontrolle des GVK sollte auf das "Monitoring Gesamtverkehr Luzern" zurückgegriffen werden. Jedoch sind aktuell nur die Kenndaten bis und mit dem Jahr 2021 ausgewertet. Daher werden aus den vorliegenden Rohdaten die gleichen zwei Messperioden ausgewertet wie für die MIV- und ÖV-Reisezeiten:

- Vorher-Messung: Juni / Juli 2022 (4 Wochen)
- Nachher-Messung: Juni / Juli 2023 (4 Wochen)

Der vorliegende Bericht stellt die Verkehrsbelastungen der beiden Perioden an ausgewählten Zählstellen dar.

## 2 Methodik / Datengrundlage

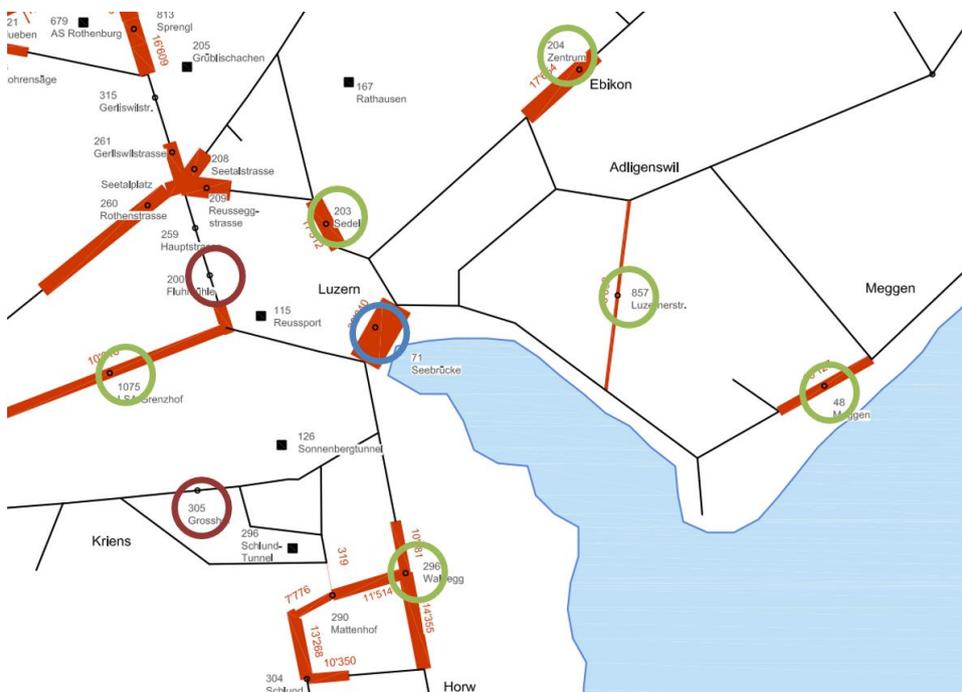
Die automatische Strassenverkehrszählung des Kantons Luzern stellt die Datenrundlage für die Auswertungen dar. Dazu wurden beim vif für die beiden Messperioden der Reisezeitmonitorings (jeweils Juni/Juli 2022 und 2023) die Rohdaten angefordert.

Zur Verfügung stehen die Daten der Zählstellen im Zentrum (Seebrücke, in untenstehender Abbildung blau dargestellt) und in den Zufahrten (in untenstehender Abbildung grün dargestellt):

- 048 Meggen Kreuz
- 071 Luzern Seebrücke
- 203 Ebikon Sedel
- 204 Ebikon Zentrum
- 296 Luzern Kreisel Waldeck
- 857 Adligenswil Schädprüti
- 1075 LSA Grenzhof

Für die folgenden beiden Zählstellen stehen keine Daten zur Verfügung (in untenstehender Abbildung rot dargestellt):

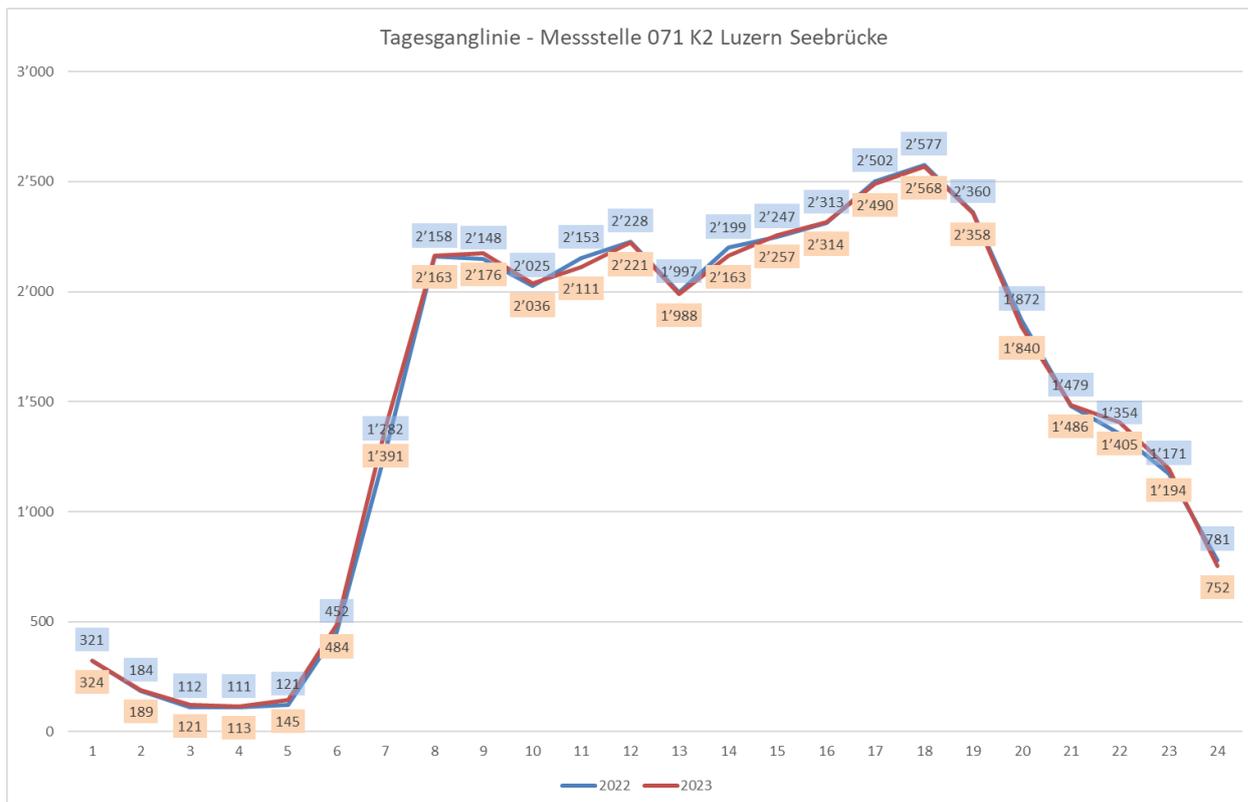
- 200 Luzern Fluhmühle (Daten bis am 23.08.2020)
- 305 Kriens Grosshof (Daten bis am 15.04.2018)



Ausgewertet wurden die Tagesganglinien des durchschnittlichen Wochentagverkehrs DWV (Montag bis Freitag) für die jeweiligen Zeitperioden.

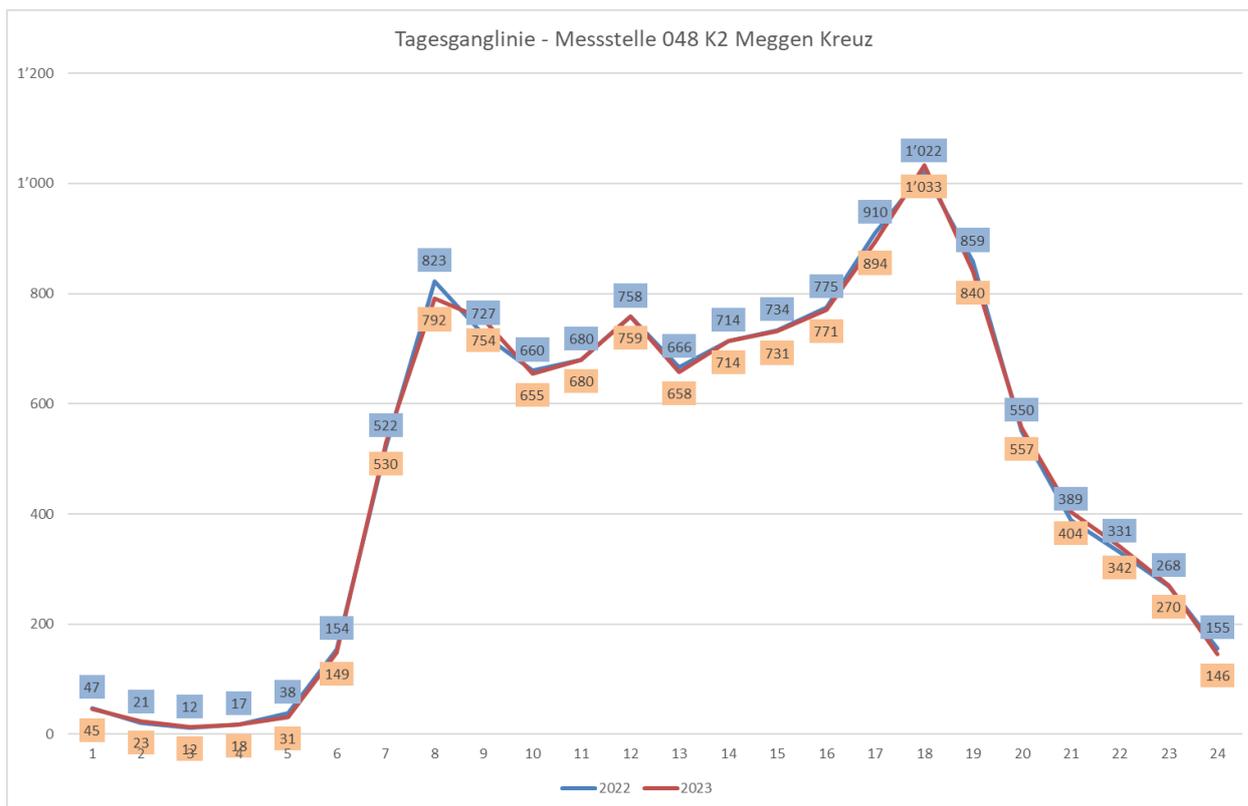
### 3 Resultate

Die folgenden Abbildungen zeigen die mittlere Belastung (Tagesganglinie) für die Jahre 2022 (blau, Beschriftung oberhalb der Kurve) und 2023 (orange, Beschriftung unterhalb der Kurve).

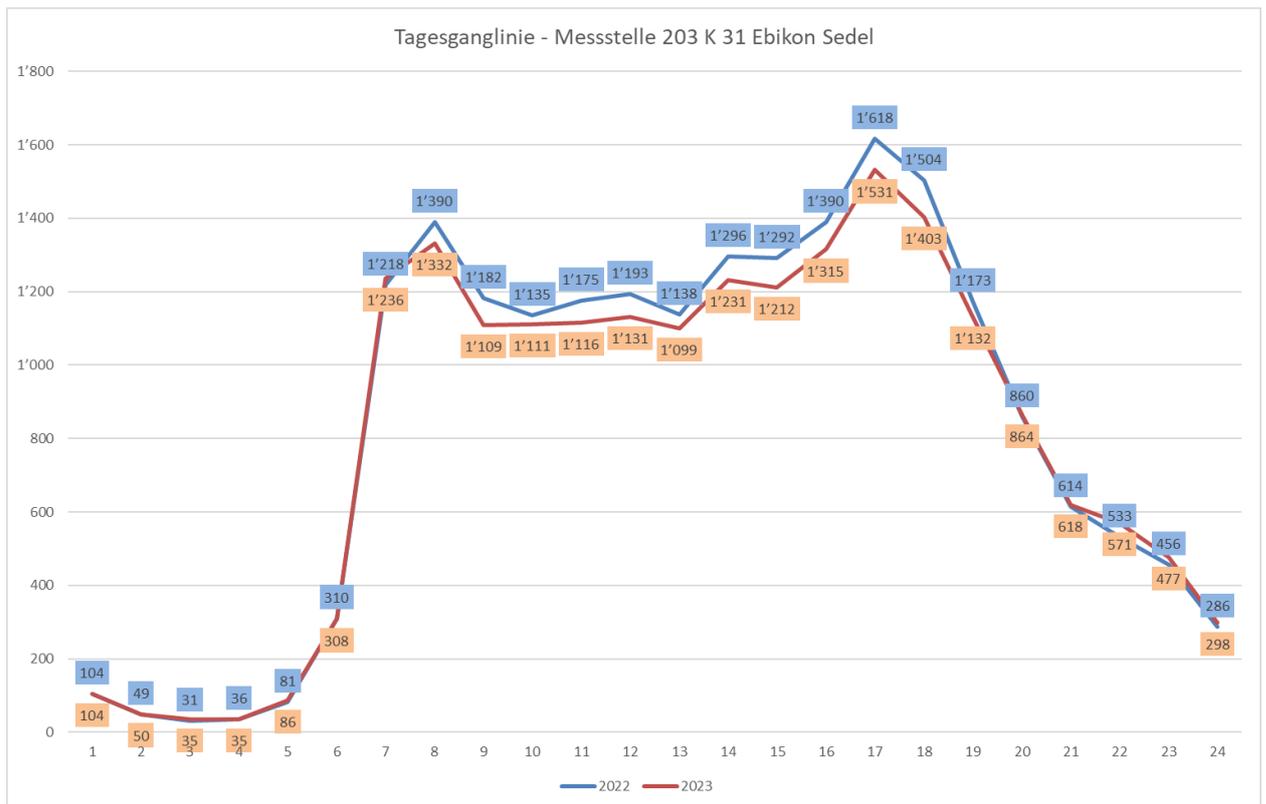


Weder zu den Spitzenstunden, noch über den ganzen Tag sind Veränderungen zwischen der Vorher- und der Nachher-Periode feststellbar.

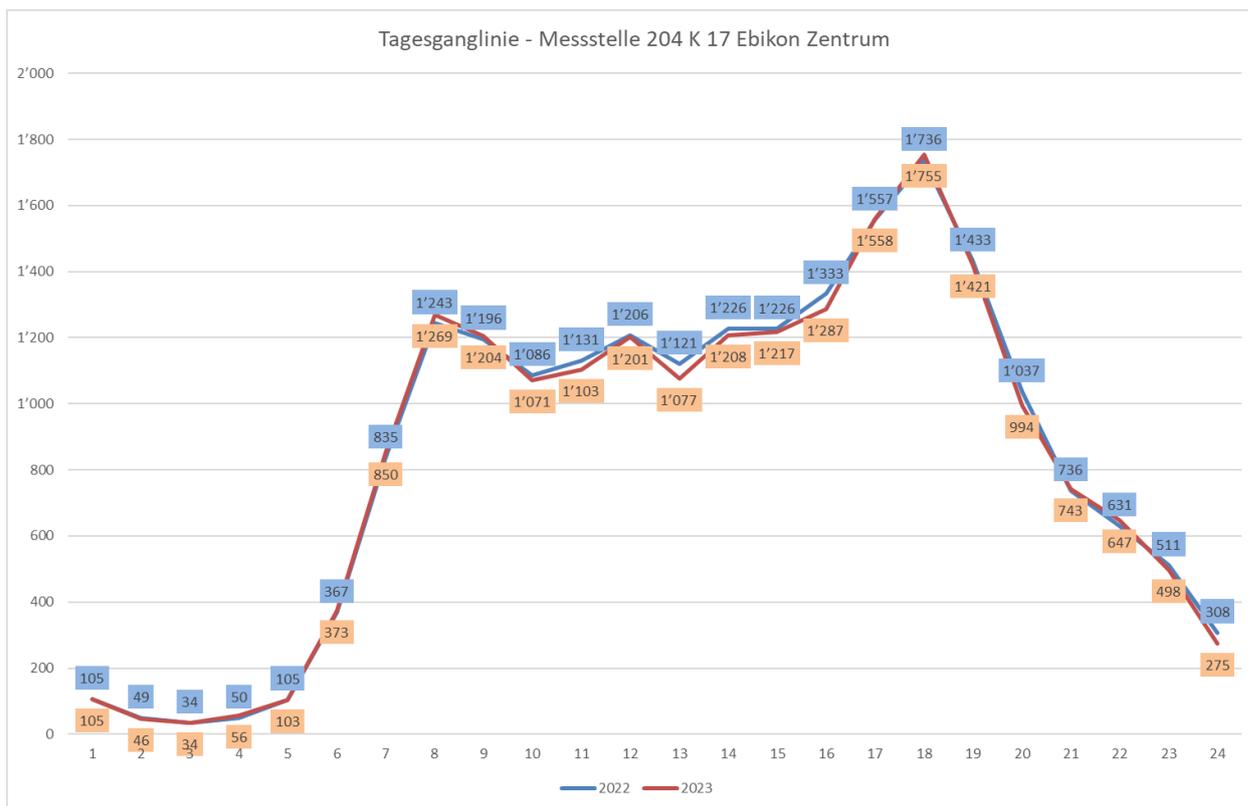
D.h. in beiden Messperioden war gleich viel Verkehr im Agglomerationszentrum unterwegs.



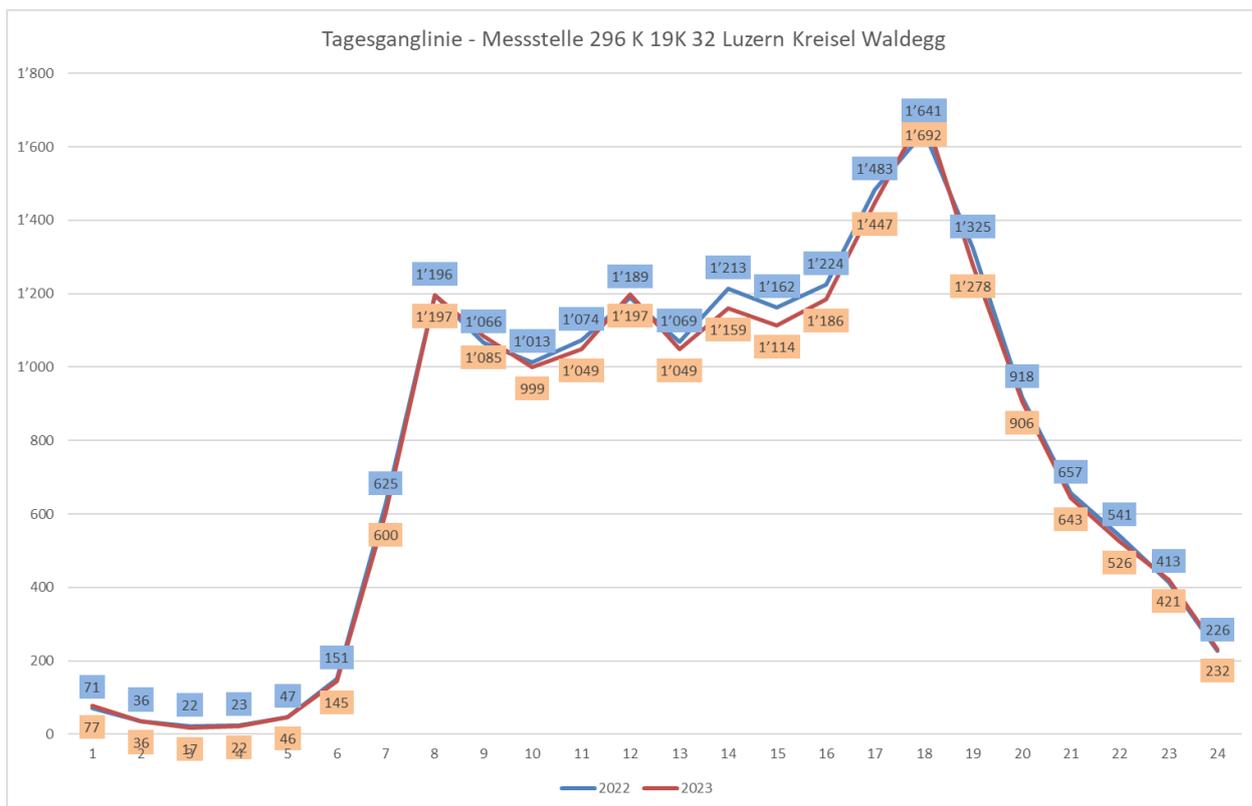
Weder zu den Spitzenstunden, noch über den ganzen Tag sind Veränderungen zwischen der Vorher- und der Nachher-Periode feststellbar.



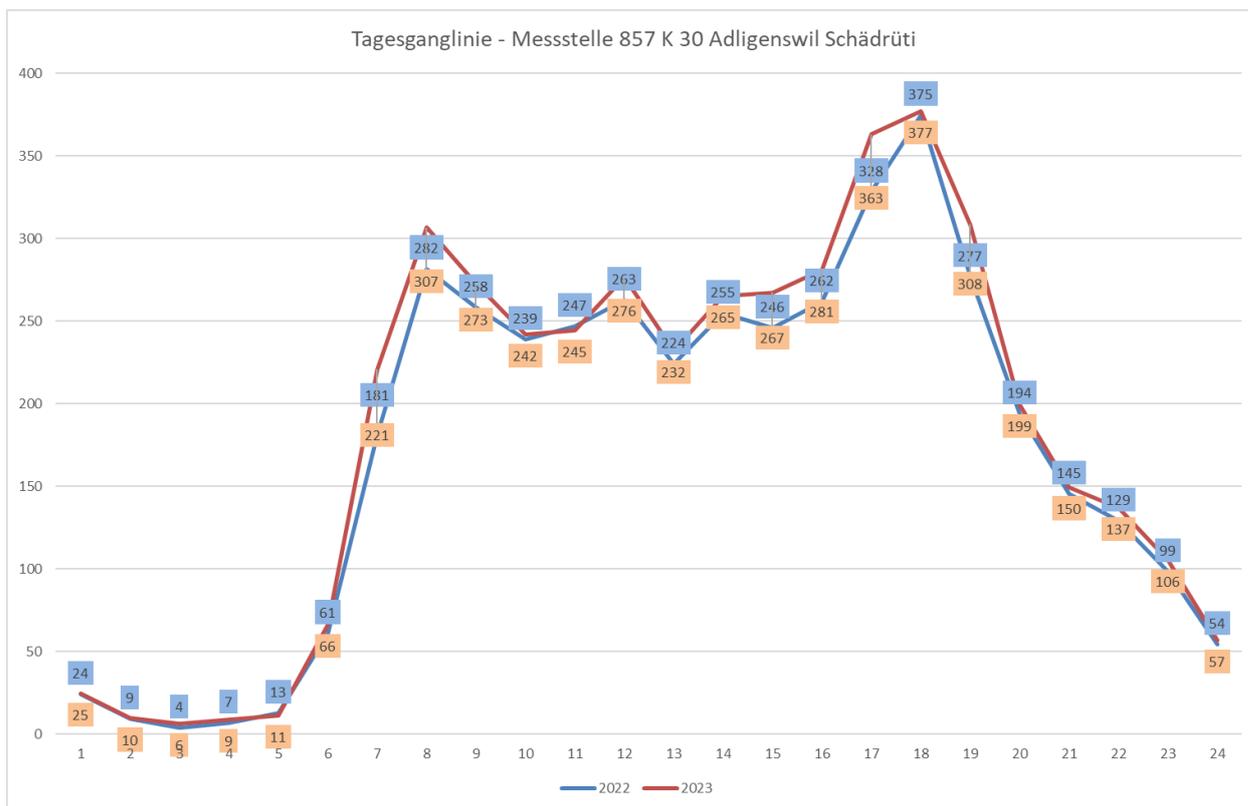
Insbesondere zu den Spitzenstunden und tagsüber ist eine Abnahme der Verkehrsmengen von zirka 5% zu beobachten. Dies ist auf die Inbetriebnahme der Dosierstelle (GVK-Massnahme) an der Einmündung der Friedentalstrasse zurückzuführen.



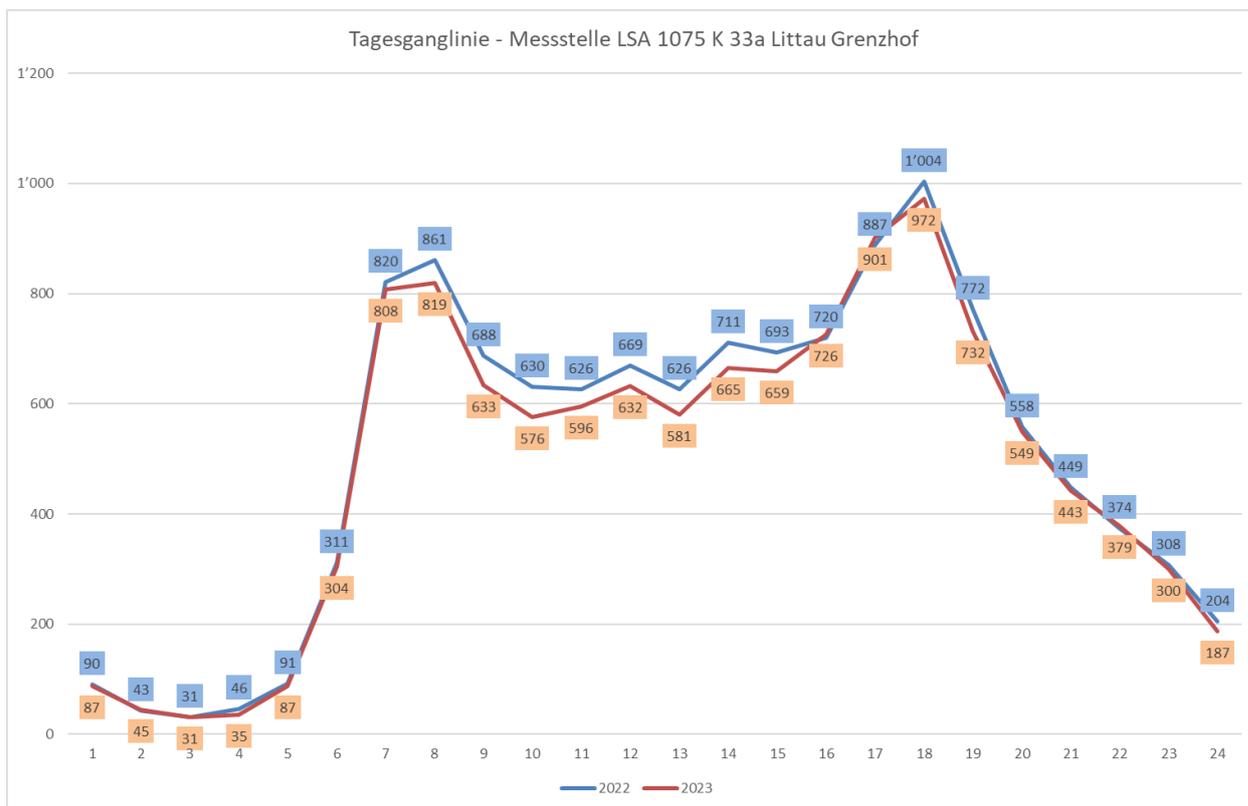
Weder zu den Spitzenstunden, noch über den ganzen Tag sind Veränderungen zwischen der Vorher- und der Nachher-Periode feststellbar.



Weder zu den Spitzenstunden, noch über den ganzen Tag sind Veränderungen zwischen der Vorher- und der Nachher-Periode feststellbar.



Insbesondere zu den Spitzenstunden und tagsüber ist eine Zunahme der Verkehrsmengen zu beobachten. Dabei handelt es sich am Querschnitt um rund 10-30 Fahrzeuge pro Stunde.



Insbesondere zu den Spitzenstunden und tagsüber ist eine Abnahme der Verkehrsmengen von rund 5% zu beobachten. Es wird vermutet, dass 2022 aufgrund der Baustelle K13 Grenzweg – Fluhmühle – Lindenstrasse diese Route attraktiver wurde und mehr Verkehr angezogen hat.

## 4 Fazit

Der Vergleich zwischen 2022 und 2023 zeigt nur geringfügige Veränderungen der Verkehrsbelastungen.

Im Zentrum (Seebrücke) sind keine Veränderungen zwischen der Vorher- und der Nachher-Periode feststellbar. D.h. in beiden Messperioden war gleich viel Verkehr im Agglomerationszentrum unterwegs. Somit sind allfällige Veränderungen in den Reise- und Wartezeiten nicht auf höhere oder tiefere Verkehrsbelastungen zurückzuführen.